

PHUKET: MEKKA FÜR GENIESSER UND JETSETTER

Die meisten Inseln lassen sich leicht auf einen Nenner bringen: exotisches Paradies, kristallklares Wasser, rauschende Palmen! Die Superlative sind immer gleich, doch Phuket hat viel mehr zu bieten. THAIZEIT-Autorin Nathalie Gütermann verrät ihre Lifestyle-Tipps. – Text & Photos: Nathalie Gütermann

Bevor ich in die schillernde Weltmetropole Bangkok zog, war ich zwei Jahre lang "Insulanerin" auf Phuket. Eigentlich nur kurz, doch ich hatte Zeit genug, um dieses sonnige Eiland in der Andamanensee wirklich kennenzulernen. Es lohnt sich, das "Besondere" dieser Insel zu entdecken. Sie erschließt sich nicht sofort, doch wer sich aufmacht, ihre enorme Vielfalt entdecken, dem schleicht sie sich ins Herz.

Seit Jahrzehnten ist Phuket eine der beliebtesten Fernreiseziele der Deutschen. Als Lifestyle Journalistin bin ich stets neugierig auf Neues. Was hat diese Insel zu bieten, außer Traumstrände, Urwald-Mystik, Tempel und Märkte? Also habe ich sie "erfahren" – im wahrsten Sinne des Wortes. Mieten Sie sich ein Auto und gehen Sie auf Entdeckungsreise (ab 1000 Baht am Tag). Die Straßen sind gut ausgebaut und beschildert, nur in Phuket Town verfährt man sich garantiert. Hier sollte man lieber per pedes durch die Gassen bummeln, bevor man jemanden nach dem (Aus)weg fragt.

"Phuket Stadt" ist ein beliebtes Einkaufsziel mit Shoppingzentren, Kunstgalerien und Nachtbasaren. Besonders sehenswert ist die "Thalang Road", bekannt für ihre schmucken Residenzen, die im 19. Jahrhundert von Zinn- und Kautschukbaronen erbaut wurden.

Mein Geheim-Tipp in Phuket Town: das italienische Bistro "La Gaetana". Dieses intime Restaurant an der Phuket Road ist fast zu übersehen, wäre nicht eine Speise-Tafel am Eingang aufgestellt. Das urige Lokal mit offener Küche und nur wenigen Tischen ist

fast jeden Abend ausgebucht, deshalb unbedingt reservieren und nach dem Besitzer fragen. Gianni ist ein waschechter Italiener, der jeden Gast wie ein König empfängt. Unschlagbar, und in dieser Form vielleicht einzigartig in ganz Asien, ist das "Ka Jok See", was soviel bedeutet wie "buntes Fenster". Kein Schild weist darauf hin, welcher Schatz sich hinter den milchigen Glasscheiben verbirgt. Hier regnet es jeden Abend rote Rosenblüten vom Restaurant-Firmament, Moulin-Rouge Klassiker wechseln sich ab mit Pop-Schlagern und Funky House Musik. Angeheilt vom Besitzer Khun Lek und seinem Team erreicht die Party-Stimmung ihren Höhepunkt meist schon gegen 21 Uhr: Gäste tanzen ausgelassen auf Stühlen und Tischen, Wodka-Shots gibt es umsonst. Hier geht's zu wie in einem Variété-Theater – hip und schräg! Kein Tourist verirrt sich hierher, und genau das macht den Reiz aus!

* LUXUS FÜR DIE HIGH SOCIETY

Im "Catch Club" am Surin Beach, einer schicken Strandbar des Designhotels Twin Palms, genießen die Schönen und Reichen jeden Abend ihre Happy-Hour-Cocktails. Nur wenige Meter weiter, in einem Palmenhain versteckt, gibt sich hochkarätige Prominenz aus aller Welt ein Stelldichein. Das Amanpuri Resort gilt seit Jahrzehnten als eines der exklusivsten Resorts in ganz Asien. Von hier dauert die Autofahrt etwa 30 Minuten bis zum schönsten Hafen. Mit Freunden genieße ich die Stunde des Aperitifs auf dem "Boardwalk" der Royal Phuket Marina. Mit dem Bau des Yachthafens

hat Telecom-Magnat Gulu Lavani seine kühne Vision Wirklichkeit werden lassen und eine Luxus-Oase mitten im Herzen Phukets geschaffen. Schneeweisse Yachten dümpeln träge vor sich hin, während wir köstlichen Rosé Wein, Foie Gras und knuspriges Baguette vom Feinkostbistro "Les Anges" serviert bekommen. Kein Wunder, dass dieses Hafenlokal übersetzt "Die Engel" heißt. Peter Webber aus England, quirliger Besitzer des Restaurants, hat definitiv eine himmlische Nische entdeckt, und ebenso wie er selbst ist auch sein Sonntags-Brunch längst eine Institution.

* DIE PERLEN DER ANDAMANENSEE

Ein Bootsflug nach Phang Nga Bay ist zweifellos das Schönste, was Phuket zu bieten hat. Wie die Spitzen versunkener Berge ragen unbewohnte Kalksteinformationen aus dem Meer. Als im Jahre 1974 Roger Moore in einer der Grotten dem "Killer mit dem goldenen Colt" hinterher jagte, wurde die Phang Nga Bucht über Nacht berühmt. Bis heute wird die Felseninsel "James-Bond-Insel" genannt. Grüne Gebirgsformationen sind auch die Wahrzeichen der Phi Phi Islands. Der katastrophale Tsunami konnte der Liebe echter Thailand-Fans keinen Abruch tun: Der Tourismus boomt, und die Fischerhütten und kleinen Shops sind längst wieder aufgebaut. Auch hier war Hollywood unterwegs: Phi Phi wurde zum Drehort des Kultfilms "The Beach" mit Leonardo Di Caprio.

Auf der Rückreise Richtung Phuket sollte man im Dorf der Seezigeuner einen Zwi-



schenstop einplanen. Viele dieser ursprünglich aus Malaysia stammenden Nomaden bieten in ihren Holzhäusern auf Stelzen Waren für wenig Geld an, vor allem hübschen Perlen-Schmuck. Eine der wenigen Perlenfarmen, die in Thailand zu besichtigen sind, befindet sich auf der winzigen Insel "Rang Yai". Ein wunderschöner Strand lädt zum Baden ein und wer will hat dieses kleine Eiland in nur 20 Minuten zu Fuß umrundet.

* MEKKA FÜR TRENDBEWUSSTE NACHTSCHWÄRMER

Wir nippen an unserem eisgekühlten Prosecco, während unser Boot den nächsten Hafen ansteuert. Wer seinen Sundowner lieber zu Lande genießen möchte, geht zu "Joe's Downstairs", hoch über den Klippen im Norden Patongs gelegen. Von der weissen Terasse im Kolonialstil hat man einen herrlichen Blick über die Kalim Bay. Schneeweiss ist auch die "White Box" nebenan. Die supercoole, im minimalistischen Kubusstil erbaute Lounge und Bar gilt als einer der schicksten Nachtclubs der Insel.

Wer nach Phuket kommt, sollte das pulsierende Nightlife von Patong wenigstens einmal erlebt haben. Die Bangla Road, eine Mischung aus Rotlichtviertel und Partymeile, ist das Zentrum des Nachtlebens. Leichte Mädchen, Travestie-Shows, Pubs und feilschende Thais prägen das Straßenbild. Über Geschmack lässt sich bekanntlich streiten, und wem das Ganze gar nicht schmeckt, der geht am besten zum "9th Floor", einem eleganten Schweizer Spezialitätenrestaurant hoch über den Dächern der Amüsiermeile. Mehr als 150 Weine warten auf ihre Verköstigung, dazu gibt's Steaks oder Schweizer Käse, und – wer will – raucht eine kubanische Zigarre. Auch eine Art Amusement!

Ein Geheimtipp für Design-Freaks: Das "BYD Loft & JP's Bar" – mein Lieblingslokal in dieser Gegend und gleichzeitig auch das perfekte Boutique-Hotel für Freunde aus Europa, die die Nähe zum Entertainment-Viertel schätzen, ohne mitten im Trubel zu versinken. Viel Stahl, Leder, und moderne Kunst prägen das Interieur der Suiten, und im Parterre lädt Chefkoch Jean-Pierre zu kulinarischen Überraschungen ein. Kaum zu glau-

ben, dass nur wenige Schritte entfernt das Nachtleben tobt. In der "Laguna Gegend" ist der "Siam Supper Club" ein besonderes Highlight. Das legendäre Lokal mit Hollywood Flair, ausgestattet mit schwarz-weiß Fotografien und dunklem Holz, ist der perfekte Treffpunkt für einen gepflegten Absacker an der riesigen Bar. Direkt nebenan ist das neu eröffnete "Kargo" ein idealer Platz für junge Leute, um Kontakte zu knüpfen und die lässige Atmosphäre zu genießen. "More than a restaurant", nennt sich der retro-schicke Pub. Mit Gourmet-Burgern, englisch/indischen Spezialitäten und Live-Musik im Angebot ist es eine erfrischende Ausnahme in der sonst eher steifen Region, geprägt von den umliegenden 5-Sterne-Hotels.

* OASE DER STILLE UND DER SINNE

Wer nun glaubt, Phuket sei nur etwas für Party-Hopper, der irrt. Tatsächlich kann man hier auch absolute Ruhe erleben. Das "Six Senses Destination Spa Phuket" auf der vorgelagerten Insel Naka Island ist tatsächlich eine

Destination. Hier "kommt man an", und der Weg ist das Ziel. Die riesige Spa-Landschaft mit chinesischem, indischem, indonesischem und thailändischem Wellness-Bereich sorgt für Ausgeglichenheit zwischen Körper, Seele und Geist.

Ganz neu auf der Liste der 5-Sterne-Hotels ist das "Renaissance Phuket Resort & Spa", ein herrlicher Zufluchtsort zwischen Palmenhügeln und Mangroven, direkt am Mai Khao Beach. Die zur Marriott Gruppe gehörende Luxusherberge im Norden von Phuket bietet schlichtweg alles, was das Herz begehrt. Das Resort verfügt über 150 Deluxe Zimmer, vier Suiten und 25 Villen mit privaten Pools, fünf Restaurants, ein Spa, Fitnesscenter sowie sechs Tagungsräume auf insgesamt fast 3.000 Quadratmetern Fläche. Kinder werden auf Wunsch im hoteleigenen Kids Club untergebracht, denn Spaß muss sein – auch für die Kleinen!

Ein Tipp zum Abschied: Lassen Sie einen der Papier-Lampions am Strand in den Himmel steigen und wünschen Sie sich was. Zum Beispiel, bald wieder an diesen idyllischen Platz zurückzukehren. Angeblich geht auf diese Weise jeder Wunsch in Erfüllung – das jedenfalls glauben die Thais. Und ich natürlich auch!



Renaissance Phuket

INFO

Flugzeit von/nach Bangkok: 1 Std. 30 Min
Taxi Transfers: Ca. 500 – 600 Baht vom Flughafen zu Luxushotels oder Patong
Beste Reisezeit: Zwischen November bis April. Ab Mai fängt die Nebensaison an.

RESTAURANTS & BARS

LA GAETANA
 Phuket Town: Tel: +66 (0) 76250523
KA JOK SEE
 Phuket Town: Tel: +66 (0) 76 – 217903
JOE'S DOWNSTAIRS
 www.joesphuket.com

9TH FLOOR

www.theg9thfloor.com
BYD LOFTS & JP'S BAR
 www.bydlofts.com
CATCH CLUB / TWIN PALMS HOTEL
 www.twinpalms-phuket.com
WHITE BOX

www.whiteboxrestaurant.com
SIAM SUPPER CLUB
 www.siamsupperclub.com
KARGO
 www.kargo-phuket.com
LES ANGES
 www.lesangesphuket.com

SPA-RESORT

Six Senses Destination Spa Phuket, Insel Naka Yai vor Phuket
 www.sixsenses.com

HOTEL-RESORTS

AMANPURI
 www.amanresorts.com
TWIN PALMS
 www.twinpalms-phuket.com
RENNAISSANCE PHUKET
 www.marriott.de



Original Thai Spa-Produkte für Ihr Zuhause!

Mehr Informationen finden Sie auf unserer Website www.orientalspa.de

In Deutschland in Apotheken und im guten Fachhandel erhältlich.

Lucien Ortscheit • 66115 Saarbrücken

A STAR ALLIANCE MEMBER

lufthansa.com



Smooth connections
 A product of Lufthansa.

The whole world via Frankfurt.

Lufthansa connects you to 161 destinations in 39 countries round the world. With daily flights from Bangkok to Frankfurt, you can now travel whenever you like. For more information, please visit lufthansa.com



There's no better way to fly.
Lufthansa

